

ZAHL

BERN, AM 10. Dezember. 1919.
OPTINGENSTRASSE 37
TELEPHON 1815

An die fürstlich Liechtensteinische Gesandtschaft

in

W I E N .

Bankgasse 9.

Vertretung beim Vatikan.
Ihr Schreiben v. 3. Dez. 1919, Zl. 450/5.

Veranlasst durch Ihr Schreiben vom 3. Dezember, Zahl 450/5, habe ich mich erkundigt, in welcher Weise die Schweiz beim Vatikan vertreten sei, und habe dabei durch Herrn Lardy erfahren, dass die Schweiz beim Heiligen Stuhl in keiner Weise vertreten ist, wie auch dieser hier in Bern keine Vertretung hat. Bisher sind Vertreter des Papstes nur in speziellen Missionen (zB. Gefangenenaustausch) in die Schweiz gekommen. Im Übrigen steht die Schweiz durch den Oberst der Schweizergarde mit dem Vatikan in Verbindung, und unterhält die besten Beziehungen, ohne jedoch offiziell vertreten zu sein. Eine Vertretung des Fürstentums durch die Schweiz fällt somit hier ganz ausser Betracht. Die Lösung dieser Frage wird sich also auf irgend einem andern Wege finden müssen.

Eine Abschrift geht gleichzeitig an die fürstliche Regierung in Vaduz.

Der fürstliche Geschäftsträger
Beck m.p.

Der fürstlichen Regierung zur gef. Kenntnisnahme über-
mittelt.

Beck

z. Z. 589
Regierung des Fürstentums Liechtenstein

Eingel: 15 DEZ. 1919

Z: 6091 Bg. _____

Ad
ad acta.

16. XII. 1919.

J. H. ...
...